Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 29.01.2020
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Herr Helmut Neuweger

Herr Martin Pfeifer

Herr Winfried Viezens

Verwaltungsbedienstete

Frau Diana Retzer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Wollny

Verwaltungsbedienstete

Frau Kathleen Luz

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 5 von 6 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.11.2019

Herr Viezens gab einen redaktionellen Hinweis zum Top 8. In der Überschrift sollte es nicht „Jugendclub“ sondern „Jugendtreff“ heißen.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift wurde mit dem Hinweis genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.11.2019

Herr Böttge gab den gefassten Beschluss Nr. 018/2019 - Vergabe Planungsleistungen Ingenieurbauwerke - aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Alle anderen Beschlussvorlagen der Tagesordnung wurden für den Gemeinderat am 26.11.2019 vorgeberaten. Während der Sitzung getroffene Beratungsergebnisse und Festlegungen wurden bis zur Gemeinderatssitzung umgesetzt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 7 Antrag auf finanzielle Unterstützung SV Wacker Helbra e.V. (Betriebskosten) Vorlage: HEL/BV/026/2019

Ausführungen und Diskussion:

Herr Böttge verdeutlichte dem Ausschuss, dass eine jährliche finanzielle Unterstützung des Vereins nicht möglich ist. Im Gespräch mit dem Vorstand wurde dies auch klargestellt. Eine Unterstützung erfährt der Verein bereits durch den Zuschuss zum Rasentraktor.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich für die Ablehnung des Beschlussvorschlages aus.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung abzulehnen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den SV Wacker Helbra zur Deckung der Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportanlage mit € zu unterstützen.

Eine Abstimmung zur Empfehlung erfolgte nicht.

zu 8 Antrag auf finanzielle Unterstützung (Kinder- und Jugendhaus) Vorlage: HEL/BV/037/2020

Ausführungen und Diskussion:

Aufgrund der Gleichbehandlung der Vereine, so **Herr Böttge**, sollte der Gemeinderat dem Kinder- und Jugendhaus "Marianne & Gerhard Rohne" eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Er schlägt deshalb einen Betrag von 1.500 € vor.

Auf Anfrage teilte **Herr Böttge** mit, dass die Gemeinde anfänglich 3.200 DM als Betriebskostenzuschuss jährlich gezahlt hat. Vom Kinderhaus wurde mit dem Antrag immer eine detaillierte Kostenaufstellung mit eingereicht. Diese fehlt hier.

Gleichzeitig erinnerte er auch an die in der Vergangenheit von der Gemeinde dem Kinderschutzbund vorgeschlagenen Einnahmemöglichkeiten (Verpachtung eines Grundstückes, Übernahme und Betrieb des Neptunbades). Beide Möglichkeiten wurden vom Vorstand des Kinderschutzbundes abgelehnt.

Nach kurzer Beratung zur Höhe des Zuschusses und woraus dieser finanziert werden soll (Einsparung Kreisumlage), sprachen sich die Anwesenden für den vorgeschlagenen Betrag von 1.500 € aus.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Kinder- und Jugendhaus „Marianne und Gerhard Rohne“ in 06311 Helbra im Haushaltsjahr 2020 mit einem Betrag von 1.500,00 € finanziell zu unterstützen.

Eine Abstimmung zur Empfehlung erfolgte nicht.

zu 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

**1. Kommunalwahl Finnentrop/Planung Dorffest
- Herr Böttge -**

Der Bürgermeister der Partnergemeinde Finnentrop hat mitgeteilt, dass er zur jetzt anstehenden Kommunalwahl nicht mehr kandidieren wird. Gründe dafür wurden nicht genannt.

Dennoch sollten der neue Bürgermeister sowie Vertreter der Partnergemeinde zum Dorffest am 20.06.2020 eingeladen werden.

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung am 03.02.20 (18.30 Uhr, Hauptstraße 24) intensiv mit der Planung des Dorffestes beschäftigen. Fast alle ortsansässigen Vereine wurden bereits eingeladen. Es wird wieder ein Umzug von der Feuerwehr bis zum Schachtgelände stattfinden. Am Abend wird in der „Sonne“ eine Tanzveranstaltung stattfinden, so die bisherige Planung.

**2. Kleingartenanlage Dr. Schreiber
- Herr Pfeifer -**

In einem kürzlich geführten Gespräch mit dem Vorstand wurde mitgeteilt, dass der Fanclub vom Betrieb der Gaststätte zurückgetreten ist. Der Vorstand will die Gemeinde darüber schriftlich informieren.

**3. Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss der Verbandsgemeinde am 30.01.2020
- Herr Böttge -**

Herr Böttge entschuldigte sich bereits hier, falls er an der morgigen Sitzung aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Er bat deshalb Herrn Kampa in seinem Namen für den Ausbau des Verbindungsweges zwischen Klosterode und Bornstedt zu sprechen. Anlass dafür ist der Antrag der AfD zur Durchführung eines Bürgerentscheides gegen den Weg und der damit verbundene Artikel in der MZ.

Seiner Meinung nach ist diese kurze und schnelle Verbindung der beiden Orte unablässig. Er verwies in seiner Begründung auf den schnellen Einsatz der beiden Feuerwehren im jeweils anderen Ort im personellen Not- und Bedarfsfall. Auch beide Kindereinrichtungen könnten als eine Einrichtung mit 2 Standorten von dem Weg profitieren.

Bezüglich der angesprochenen Kindereinrichtungen wurden die aktuellen Kinderzahlen in der Blankenheimer Einrichtung genannt. Von den 11 Kindern im Kindergarten werden in diesem Jahr 8 eingeschult. Neuanmeldungen sind nicht bekannt, was eventuell an den zu hohen Betreuungskosten (2 Erzieher je Gruppe) liegen könnte.

Weiterhin wurde kritisiert, dass viele Blankenheimer Kinder in die Riestedter Grundschule gehen. Dies ist eine private Schule, somit haben die Eltern dafür zu zahlen. In Ahlsdorf gibt es die kostenfreie staatliche Schule.

Ebenfalls in die Diskussion floss der Wirtschaftsweg nach Siebigerode ein. Auch dieser Weg ist notwendig, so die Meinung des Ausschusses.

**4. Wasserstand Neptunbad
- Herr Kampa -**

Ist der Wasserstand im Bad schon wieder gesunken?

Herr Pfeifer, Mitglied im Förderverein Bad Neptun, bejahte dies und lud gleichzeitig die Anwesenden zur Begehung des Neptunbades am 24.02. ein.

Es wurde daraufhin vorgeschlagen, erneut mit dem THW Wasser aus Bad Anna einzufüllen. Der Wasserstand in Bad Anna ist stabil.

Festlegung:

Die Auffüllaktion soll für das kommende Frühjahr geplant werden. Vorher sollen aus beiden Gewässern Proben entnommen und analysiert werden.

Ebenfalls zu ermitteln ist der Höhenunterschied zwischen Bad Neptun und Bad Anna.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

zu 12 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 13 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 19.00 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Alfred Böttge
Vorsitzender

Diana Retzer
Protokollführer